

# Der Nordstern.

Herausgegeben von Leo P. Brick & P. C. Kaiser.

Subskriptionspreis: \$2.50 das Jahr.

Vierter Jahrgang.

St. Cloud, Minn., Donnerstag, den 9. Mai, 1878.

No. 20.

## Der Nordstern,

Herausgeber von

Brick & Kaiser.

in

Saint Cloud, Minnesota,

erschint jeden Donnerstag und kostet jährlich in Vorausbezahlung: \$2.50. Für weniger als 6 Monate wird kein Abonnement angenommen.

Die Abonnenten, die die Zeitung nicht ausreißlich abbestellen, wird angenommen, daß sie das Abonnement fortsetzen wünschen. Die Bezahlung muss, ohne Verweigerung der Abzahlung der Zeitung von den Postämtern, in die Hände der Postämter an die Herausgeber von der Zeit der Abzahlung der Zeitung eintreffen. Bei nicht von der Bezahlung des vollen Abonnementsbetrages.

### Anzeigen.

welche ohne Bemerkung zur Aufnahme eingereicht, werden so lange eingelesen und berechnet, bis sie abbestellt werden.

Anzeigen werden zu den gewöhnlichen Preisen eingelesen, nämlich 10 Cents per Zeile, für die erste Einrückung, und 5 Cents für jede folgende. Für Anzeigen, die längere Zeit stehen bleiben, wird ein besonderer Preis erteilt.

Die Herausgeber sind im Besitz einer vollständigen Auswahl

Neuer und geschmackvoller Lettern, und sind daher im Stande,

Druckarbeiten aller Art in deutscher, englischer, französischer und norwegischer Sprache auf's Schnellste, Schönste und Billigste zu liefern, und empfehlen sich zu geeigneten Aufträgen.

Gedruckt werden:

Letterheads, Billheads, Geschäftskarten, Circulare, Blanks, Plakate u. s. w. auf kürzeste Notiz.

Bestellungen und Order abzugeben an:

Brick & Kaiser,

St. Cloud, Stearns Co., Minnesota.

Letter Box 407.

### Mortgage Sale.

Whereas default has been made in the conditions of the mortgage executed by Herman Kruegel and Wilhelmine Kruegel, his wife, mortgagors, to William Kruegel, mortgagee, dated the 15th day of January, A. D. 1876, and duly recorded in the office of Register of Deeds of the county of Stearns, in the State of Minnesota, on the 17th day of January, A. D. 1876, at 8 o'clock A. M. of said day, in Book "H" of mortgage deeds, page 507, by which default the power of sale contained in said mortgage and recorded therewith has become operative there is claimed to be due and is due or said mortgage and the note secured thereby at the date of this notice the sum of four hundred and eighty three \$213.00 dollars and the further sum of twenty five dollars attorney's fees covenanted in said mortgage to be paid in case of foreclosure thereof; and no action or proceeding at law or otherwise has been instituted to recover the debt secured by said mortgage or any part thereof.

Now therefore, notice is hereby given that by virtue of the power of sale contained in said mortgage and recorded therewith and in pursuance of the Statute in such case made and provided, the said mortgaged premises situate in the county of Stearns in the State of Minnesota, and described in said mortgage deed as follows, to wit: The Northernly one third (1/3) of Lot number two (2) in Block number fourteen (14) in the Town (now City) of St. Cloud, according to a Plat and Survey thereof made by John L. Wilson and on file and of record in the office of Register of Deeds in and for the County of Stearns and State of Minnesota, being a rectangular tract having a front of twenty two (22) feet on Jefferson Avenue by one hundred and thirty two (132) feet deep, together with the appurtenances ad hereditaments thereunto pertaining will be sold at public auction by the Sheriff of said Stearns County, to the highest bidder for cash on WEDNESDAY, THE 15th DAY OF MAY, A. D. 1878, at 10 o'clock, in the forenoon of said day, at the front door of the court house, in St. Cloud, in county of Stearns, and the said mortgage thereby foreclosed to satisfy the amount then due thereon together with twenty five dollars attorney's fees therein stipulated to be paid in case of foreclosure, and all lawful costs and disbursements.

Dated, April 3rd 1878. WILLIAM KRUEGEL, Mortgagee. MATHIAS MICKLEY, Sheriff of Stearns County, Minn. PETER BRICK, Attorney for Mortgagee.

## Telegraph.

Ausland.

### Politisches.

Zur Orientfrage. Eine lange Unterredung.

London, 6. Mai. Eine Special-Depesche aus Constantinopel berichtet am 5. ds., daß am vorhergehenden Tage Sadat Pascha, Präsident des türkischen Ministerraths, und Safet Pascha, Minister für Aeußeres, eine lange Unterredung mit General Todleben hatten. Gestern sei General Todleben mit seinem Stabe nach Bujukdere gekommen und habe die Küste des Bosporus untersucht.

Aller Wahrscheinlichkeit nach wird innerhalb der nächsten Tage nichts von Bedeutung passiren.

Die Dinge in Constantinopel. Während im Allgemeinen die politische Situation unverändert geblieben ist und die Unterhandlungen zwischen London und St. Petersburg ergebnislos fort dauern, finden in Constantinopel noch wichtige Zwischenfälle statt. Ein Correspondent berichtet, daß eine andere Palastrevolution drohe. Die Verschwörer, welche den Plan gefaßt hatten, Abdul Hamid vom Throne zu ziehen und Murad oder sonst irgendjemand auf den Thron zu setzen, hatten letzte Woche in Wirklichkeit den Versuch gemacht, an welchem der Versuch in's Werk gesetzt werden sollte; allein die Furcht vor einer Dazwischenkunft der Russen veranlaßte sie, ihren Plan aufzugeben. Derselben werden nun die Bewirtlichung ihres Planes ausschlagen bis die Russen abgezogen sind.

Es ist schwer sagen, was die Russen im Falle eines Ausbruchs thun würden, es ist jedoch große Gefahr vorhanden, daß in dem Falle die russischen und englischen Soldaten miteinander collabiren würden.

Der Einfluß der Engländer. Man glaubt jetzt, daß der englische Einfluß beim Sultan viel vermag. Dieser steht zwischen dem englischen Botschafter und den Russen wie zwischen zwei Feuern.

Der Sultan. Die Mehrzahl der Paschas und sämtliche frühere Cabinetsmitglieder sind gegen den Sultan gesinnt, und das Volk ist unzufrieden. Es sind bittere Klagen gegen die Steuer auf Brod, welches jetzt schon Hungerpreise erreicht hat, gehalten worden, die Paschas stehen bereit, jeden Augenblick einander in die Haare zu fallen. So z. B. wird Osman Pascha von allen Seiten von den anderen Paschas als ein Narr und von manchen als ein Verräther bezeichnet, und ohne englische oder russische Unterstützung könnte der Sultan sich keinen Tag lang mehr auf dem Throne erhalten.

Die Stärke der Insurgenten. Man schätzt die Hauptmacht der Insurgenten, die zerstreuten Banden abgerechnet, auf 30,000 Mann stark. Es ist Nachricht eingetroffen, derzufolge viele Griechen sich denselben beigefügt haben, und daß diese Insurgenten mit denen von Thessalien in Verbindung stehen, was angesichts der Ehrsache, daß die griechische Insurrection mehr gegen die Slaven als gegen die Türken gerichtet war, sehr wahrscheinlich ist. Man hat ebenso Grund zur Annahme, daß ein starkes albanisches Contingent zu den Aufständischen stoßen wird.

Constantinopel, 6. Mai. Die österreichische Gesandtschaft stellt in Abrede, daß die österreichischen Truppen sich an der bosnischen Grenze concentriren. Es wird versichert, daß Oesterreich ohne Zustimmung der Pforte Bosnien nicht besetzen werde.

## Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 4. Mai. In der heutigen Cabinetssitzung wurde die Bewegung an der mexicanischen Grenze ernstlich in Erwägung gezogen. Es sind ausreichende Beweise, daß die Anhänger Lardos an der amerikanischen Seite der Grenze eine starke Bewegung begonnen haben, vorhanden. Derselben beabsichtigen über den Rio Grande zu gehen, um gegen Diaz zu kämpfen. Unsere Regierung hat dahin gehende Nachrichten erhalten.

Nach der Cabinetssitzung sandte der Kriegssecretär dem General Ord den Befehl besonders wachsam zu sein, um einen feindlichen Einfall in mexicanisches Gebiet von der amerikanischen Seite aus zu verhindern. In Administrationkreisen herrscht die Ansicht, daß ernsthafte Unruhen Mexico, namentlich längs der Grenze, stattfinden werden. Die Anhänger Lardos reizen ohne Zweifel die Indianer zu Einfällen in Texas aus, damit die Truppen der Ver. Staaten sie über die Grenze verfolgen und so noch weitere Verwickelungen für die mexicanische Regierung entstehen. Dieser Umstand wurde in der Cabinetssitzung erwähnt. Escobedo befindet sich in Texas und einige Congressmitglieder sprechen die Ansicht aus, daß er wegen Verletzung der Neutralitätsgefehe verhaftet werden sollte. Die vorstehende Nachricht hat die Regierung auf amtlichen Wege nicht nur durch Militärbehörden, sondern auch durch Unterbeamte des Staats- und Justiz-Departements ergohten. Diese Departements werden sofort Weisungen zur Verhinderung von Verletzungen der Neutralitätsgefehe erlassen.

Justiz-Secretär Seward meldete, daß die Schweiz und Holland die Einladung zur Teilnahme an einem Congreß zum Zwecke der Feststellung eines relativen Wertes des Goldes und des Silbers angenommen haben. Auch diese Angelegenheit beschäftigte das Cabinet. Unter Anderem wurde in der heutigen Sitzung auch auf den Umstand hingewiesen, daß unsere Ausfuhr sich während der neun mit dem 31. März beendeten Monate auf den beispiellos hohen Betrag von 206 Millionen Dollars belaufen haben.

Das Haus berith als Plenarsitzung die Bill, welche Bewilligungen für legislative, executive und Justizzwecke macht. Ein von Culler eingebrachtes Amendement, das Salär des Aerbaucominissars von \$3,000 auf \$4,500 zu erhöhen, wurde außer Ordnung erklärt. Ein Amendement zur Erhöhung der Saläre der verschiedenen Beamten des landwirthschaftlichen Bureaus wurde nach längerer Debatte angenommen. Als der Paragraph in Bezug auf das Justizwesen zur Verathung gelangte, beantragte Hale die Saläre der Richter des südlichen Anpruchsgerichtes von \$4,000 auf \$5,000 zu erhöhen. Zurüdgewiesen.

Sicherheitsmaßregeln. Omaha, 4. Mai. Da während der letzten drei Wochen so viele Raubereien in dieser Stadt verübt wurden und in der Stadt eine außergewöhnliche Anzahl von Tramps ihr Erscheinen gemacht hat, haben sich die Bürger vereinigt, dazugegen Maßregeln zu treffen. Es wurde eine Sicherheitsauschuss als Vigilanzcomite, organisiert, und heute Abend veranstalteten 150 Mann, welche wohlorganisiert sind und nach einem wohlausgearbeiteten Plane arbeiten, eine gründliche Suche in der Stadt. Um 10 Uhr wurde damit der Anfang gemacht und wird dieselbe bis an den Morgen fortgesetzt werden.

Man weiß nicht, was mit denen geschehen wird, welche von diesen Vigilanzcomiten eingeheimst werden. Wie verlautet, wird man gerechlich verfahren, bis man auf diese Weise nichts mehr ausrichten kann, worauf man zu verzweifelten Mitteln seine Zuflucht nehmen wird. Das Comite wird mit diesem Werke Nacht für Nacht fortfahren, bis die Trampplage ein Ende nimmt.

Ein eigenthümlicher Schwundel wird seit einigen Tagen in den Straßen von New York betrieben. Es werden nämlich von unternehmungslustigen Leuten dünne Baumzweige für 5 oder 10 Cents das Stück verkauft, unter dem Vorgeben, daß es Alligatorholz aus Florida sei, welches bei guter Pflege die schönsten Blätter und Blüten treibt. Ueber eine Tonne dieser Zweige soll in diesem Jahre verkauft worden sein. Am Donnerstag wurde eine Ladung davon von Stapelton Philadelphia zum Verkauf veranlaßt. Das sogenannte Alligatorholz ist nichts weiter wie Betrug. Es wächst allenthalben in der Umgegend von New York, und wird in großer Menge in New Jersey gefunden. Der botanische Name dieses Baumes ist styrax multifolia.

Die Kohlengräber in St. Clair County, welche ihrer zwei Tausend, im Auslande begriffen sind, sagen in einer Bekanntmachung: Die Löhne der Kohlengräber in den Counties St. Clair und Madison sind dermaßen beschneitten worden, daß in mehreren Gruben für's Kohlengraben nicht mehr als ein Cent per Bushel Kohlen bezahlt wurde. Und da eine noch ärgere Verengerung der Löhne drohte, so beschloffen wir auszugehen. Während des vorigen Monats haben Viele von uns noch nicht einmal \$10. verdient, trotz harter Arbeit. Wir verlangen keine hohen Löhne, sondern nur so viel, daß wir uns und unsere Familien anständig ernähren können. Diese armen Leute sind allerdings auch jetzt wie bei einem früheren Auslande, in ihrem Rechte.

In Philadelphia will man wissen, daß der große Dampfer, welcher gegenwärtig in Cramp's Schiffbauhof für die Pacific Coast Steamship Company gebaut wird, für den russischen Dienst bestimmt sein soll. Man will sich Kurzem einige Fremde aus dem Schiffbauhofe gesehen haben, die den Verlauf des Baues des neuen Schiffes mit mehr als gewöhnlicher Aufmerksamkeit beobachteten und die man, ihrem Aeußern nach, für Agenten der englischen Regierung hält. Das Schiff wird am 6. Mai vom Stapel gelassen und soll, wie es heißt, sobald es in die Pacificischen Gewässer gelangt ist, unter russischer Flagge segeln.

Eine Pensions-Fabrik ist in Birginien erndet worden. Derselbe stand unter der Leitung eines birginischen County-Beamten und beschäftigte sich mit der regelmäßigen Fabrication von Pensionsansprüchen, wozu unser sehr liberales Pensionsgesetz ja so leichte Gelegenheit bietet. Man glaubt, daß sie schon eine Menge falsche Pensionäre geschaffen hat, und spürt denselben jetzt eifrig nach. Wenn man in anderen Gegenden nachforscht, wird man der Pensions-Fabrik noch mehr entdecken. Sie blühen meist in den kleinen Landstädchen, wo die Countybehörden ihren Sitz haben, und die Geschäftsführer sind Advokaten mit mehr Zeit als Praxis.

Die Bürger von Arkansas scheinen die Einwanderung nicht ganz als einen Segen für ihren Staat zu betrachten. Eine Zeitung bemerkt, daß Arkansas kein großes Armenhaus sei, wo die Leute unentgeltlich gefüttert und gekleidet würden, und daß man sein Leben nicht ohne Anstrengungen „machen“ könne.

Was wir brauchen, ist Arbeitskraft, Kapital, Fleiß, Verstand und Ehrenhaftigkeit, heißt es in demselben Blatte. Freilich mag die Einwanderung häufig danach sein.

Zwei Artikel mögen denselben Namen haben, treten in demselben Gewande auf und sind doch, was reellen Werth anbelangt, himmelhoch über alle Auen. Auf dieses machen wir alle Abnehmer der Dr. August König's Hamburger Tropfen und Brustthee aufmerksam. Laßt Euch nicht durch geringe und darum viel billigere Waare betrügen; lebet, daß ihr die ächten Medicinen oelkommt und hütet Euch vor den schädlichen Mixturen und vor Quacksalberrezepten. Kauft keine Medizin ohne die Unterschrift von A. Vogeler und Co.

### Die Vorläufer der Krankheit.

Unter den Vorläufern der Krankheit sind Trägheit des Blutlaufes, ein unnatürlich abgemagerter Körperzustand, der da angezeigt, daß es dem Lebenssaft an nährenden Eigenschaften mangelt, abgezeichnetes hohles Aussehen, Unfähigkeit Speisen zu verdauen und ein Gefühl unnatürlicher Müdigkeit. Alle diese können als Anzeichen herannahender Krankheit betrachtet werden, welcher in der Folge den Körper befallen und überwältigen wird, wenn er nicht im Voraus gestiftet und gestärkt wird. Man kräftige ihn also unverzüglich und wähle dazu das beste aller vorhandenen Heilmittel, Hostetter's Magenbitteres, ein Elixir, das Zehntausenden Kranker und entkräfteter Personen Gesundheit und Kraft gegeben hat, das von Ärzten und Chemikern für ebenso rein wie wirksam erklärt worden, das in diesem Lande unermesslich populär ist, auch weit und breit im Ansehen angewendet, und das seit Jahren eines der vornehmsten medicinischen Gegenstände Amerikas ist.

### Editorielle Notizen.

Die Schweiz ist der erste Staat, welcher die Einladung America's zu einem internationalen Münz-Congreß angenommen hat.

Die erste Brauerei in Wien wurde im Jahre 1284 gebaut. Dieselbe stand an der Weidensstraße. Die älteste gegenwärtig in Wien bestehende Brauerei wurde im Jahre 1706 gebaut.

Ein deutscher Fleischer in Dayton Ohio, bedient sich seiner Schürze, um sich aufzuhängen. Ein gewiß selten dagewesenes Nordwerkzeug.

Der Prinz von Wales hat in seiner Jugend das Schuster-Handwerk und der Kronprinz von Preußen das Drucker-Geschäft erlernt.

Dem Dichter der „Wacht am Rhein“, Max Schneckenburger, wird in seiner Geburtsstadt Tübingen, Württemberg, ein Ehren-Denkmal errichtet werden.

Die österreichische Regierung hat mit dem Credit Foncier und Banque de Paris eine Anleihe von 65 Millionen Gulden Gold abgeschlossen.

In Ende des Jahres 1876 hatte die Schweiz 1,441 Meilen Eisenbahnen, welche durch 21 verschiedene Compagnien betrieben wurden.

Der berühmte englische Bierbrauer Daß, der kürzlich so schwer erkrankt war, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wurde, befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Dreher, der erste Bierbrauer Oesterreichs, braut jährlich 500,000 Barrels Bier, für welches er dem Staate eine Lage von ungefähr \$75,000 abgibt.

Als Beitrag für Bellini's Denkmal hat König Humbert von Italien 1,300 Franken unterzeichnet.

Der berühmte ungarische Violin-Virtuose Remenyi hat in Paris glänzende Erfolge errungen.

Bei Herrn J. Prodnjinstschew dieser Lage eine große Wagenladung der besten und wohlfeilsten Frühjahrs- und Sommerwaaren an. Man kann in der Stadt nirgendwo ähnlicher und bessere Waaren für die jetzt anzuwachen Frühjahrszeit erhalten. Großes Auswaß, Preise billiger als jemals.

### Schuhe und Stiefel.

Der Unterzeichnete beehrt sich, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er seinen Schuh-Store seit dem 1. Mai in der Nähe von Herrn J. Prodnjinstschew's Schuh-Store, St. Germain Straße verlegt hat. Wie früher, so werden auch jetzt gute, moderne Pacon, reelle Bedienung und billige Preise zugesichert.

John Schuhmacher, St. Cloud, den 1. Mai 1878.

### M. Habernorn

hat den Salon

in Major's neues Gebäude, an St. Germain Str. verlegt und hält für seine Freunde und Bekannten, sowie für alle Götter der feinen Welt, die besten Getränke abzurufen und die feinsten Cigarren bereit.

### Land Agentur

von B. Bria, St. Cloud, Minnesota.

Hunderte von Farmen zu verkaufen. Wer eine gute und billige Farm haben will, kann hier sein Wohl treffen. Bedingungen in d. Preise vom Erkennen niedrig.

### Zur Noth für Steuerzahler!

Auditor's Office, Stearns Co., Minn. St. Cloud, 1. Mai 1878.

Steuerzahler! Eure Aufmerksamkeit wird hierdurch auf folgenden Paragraphen des neuen Steuer-Gesetzes gelenkt. Section 22. Am ersten Tage im Juni eines jeden Jahres soll der County-Schultheißer dem County-Auditor die beim vorstehenden Steuer-Jahre eingehalten, und es soll jedes Stück Land oder Haus, für welche die Steuern nicht bezahlt sind, für veräußert erklärt und darauf soll eine Strafe von 10 Procent von Steuern nachstehend und zahlbar werden, und irgend ein Auditor, welcher ein Verzeichnis solcher rückständigen Steuern anfertigt und abliefern, ohne die obigen Vorschriften darin anzufügen, und irgend ein Schultheißer, welcher solche Steuern collectirt, ohne die Strafen mit einzufügen, soll dem County für den Betrag solcher Strafen verantwortlich sein.

Alle schriftlichen Gesuche um Erlaßung der Strafen, sowie der Interessen für gewisse Steuern in den Jahren 1876 und 1877, die in der County-Office bis zum 1. Juni 1878 eingetragene sind, da nach diesem Datum kein Steuerrollen mehr hergestellt werden können, die Steuerzahler und Schultheißer, nur von Steuern auf 100 Dollars und auf sonstigen, dem Applicanten gegenüber Eigentümern erlassen werden. Ergebenst

Barneß Valsberg, County Auditor.

### Große Auswahl.

M. E. Rosenberger, etablirt in München einen großen Vorrath von Frühjahrs- und Sommerwaaren, als z. B.: Kleider, Kinderwaaren von beliebiger Größe, von verschiedenen Preisen, schöne Waaren für Frauen, Tapeten in den verschiedensten Mustern, Croquet-Spiele, Ballspiele, neue Waaren, Kerze und Bilderrahmen, Nebstwaaren, einem Lokale alles zu finden, was ein Geschäft und ein Galanterie-Waarenlager bieten kann. Die Preise sind den jetzigen Zeiten durchaus angemessen. Diesem Publikum werden und Kunden zur gefälligen Noth.

Eine e fannenswerthe Thatsache. Ein großer Theil der amerikanischen Bevölkerung stirbt heutzutage von den Wirkungen der Unberücksichtigung der Verberstschweigen. Erkranken sind die Folgen der genannten Krankheiten auf die einseitigen und schädlichen Volksweise, da sie, anstatt sie anzugehen und nützliches Dasein zu verschaffen, das Leben theilweise zur Last machen. Man hat keine Ursache zu zittern. Setzt er Gesundheit und Wohlstand bei Seite, und schenkt den Rath von Apothekern und zweien Freunden an, indem ihr eine Flasche von Green's August Flower beschafet. Augenblickliche Hilfe ist gewiß. Millionen Halsen dieser Noth sind versichert worden, um die Wirkung zu beweisen, und haben in jedem Falle den gewünschten Erfolg erwiesen. Zur Probe bitten wir euch eine Flasche für 10 Cents an. Es mal annehmen ist hinreichend, den schlimmsten Fall zu heilen. Ungewöhnlich wird die Medizin von allen Apothekern des westlichen Continents verkauft. — Zu haben bei G. Schullien.